

AUER'SCHES GASGLÜHLICHT

ist das **rationellste**
Licht der Jetztzeit!
50% Gasersparniss
gegenüber Gasrömbrennern.

- Wir stellen fest:
- 1) Alle von der sogen. Konkurrenz in den Handel gebrachten Glühkörper sind minderwerthig gegenüber den von uns verkauften echten Auer'schen Glühkörpern.
 - 2) Alle die von der sogen. Konkurrenz hergestellten Glühkörper — gleichviel für welche Beleuchtungs zwecke sie benutzt werden — verrostet nach den Feststellungen hervorragender Sachverständiger gegen die Auer'schen Patente.
 - 3) Gegen alle minderwerthigen und patentverletzenden Fabrikate werden wir, soweit dies nicht schon geschehen, die Hilfe des Gerichts anrufen, um zu gleicher Zeit unser Interesse wie das des Publikums zu schützen.

Nur echt zu beziehen durch die
Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft
Berlin C., Molkenmarkt 5.

Vertreten in
Halle durch **F. A. Richter**, Frankestr. 7 u. Kl. Ulrichstr. 18a.
Vertreter in allen deutschen Städten.

Bekanntmachung.

Umtausch
von gekündigten 4% und 3 1/2% Landschaftlichen Central-Pfandbriefen gegen
3% Sächsische Provinzial-Pfandbriefe.

Den Inhabern der gemäss Bekanntmachung der Central-Landschafts-Direktion für die Preussischen Staaten zu Berlin vom 18. Juli d. J. (Deutscher Reichsanzeiger vom 24. Juli Nr. 174) zur baren Rückzahlung des Nennwerthes zum 1. Januar 1896 gekündigten 4% und 3 1/2% Landschaftlichen Central-Pfandbriefe im Gesamtbetrage von rund Mk. 51 000 000 bieten wir hierdurch den Umtausch dieser gekündigten 4% und 3 1/2% Pfandbriefe mit Coupons über die Zinsen vom 1. Januar 1896 ab gegen den gleichen Nennwerth von 3% Sächsischen Provinzial-Pfandbriefen, gleichfalls mit Coupons über die Zinsen vom 1. Januar 1896 ab, bis zu einem Gesammtbetrage von Mk. 39 034 525— an.

Die Konvertirung erfolgt unter folgenden Bedingungen:
Die Inhaber der zum 1. Januar 1896 gekündigten 4% und 3 1/2% Landschaftlichen Central-Pfandbriefe erhalten beim Umtausch eine bare Zuzahlung von 3,25% als Prämie. Denselben verleiht der Genuss der 4% bzw. 3 1/2% Zinsen der Central-Pfandbriefe bis zum 1. Januar 1896.
Der Betrag der oben fehlenden Coupons wird von der Prämie gekürzt resp. muss haar beigefügt werden.
Die Umtauschstellen werden die von der General-Direktion der Seehandlungs-Societät ausgereinigten Interimsscheine zunächst ausgeben.
Der Umtausch der gekündigten 4 und 3 1/2% Landschaftlichen Central-Pfandbriefe erfolgt bis

längstens den 10. September 1895 einschliesslich

vorbehaltlich früherer Schliessung:

- bei der **General-Direktion d. Seehandlungs-Societät**
 - „ **Direction der Disconto-Gesellschaft**
 - „ **Deutschen Bank**
 - „ **Bank für Handel und Industrie**
 - „ **Berliner Handels-Gesellschaft**
 - „ **Dresdner Bank**
 - „ **dem A. Schaafhausen'schen Bankverein**
 - „ **Bankhaus S. Bleichröder**
 - „ **Mendelssohn & Co.**
 - „ **Robert Warschauer & Co.**
 - „ **der Bergisch-Märkischen Bank in Elberfeld,**
 - „ **der Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Co. in Köln a. Rh.,**
 - „ **der Bank-Commandit-Gesellschaft Hermann Arnold & Co.**
 - „ **dem Bankhaus H. F. Lehmann**
 - „ **Reinhold Steckner und**
 - „ **Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.**
- in den bei den einzelnen Stellen üblichen Geschäftsstunden.

Anmeldungsformulare zum Umtausche können von den vorgenannten Stellen bezogen werden.
Die neuen 3% Sächsischen Provinzial-Pfandbriefe sind in Stücken zu Mk. 3000, A 1000, A 500, A 300, A 200, A 150 und A 75 ausgefertigt.
Bei dem Umtausch wird gegen einen 4% oder 3 1/2% Pfandbrief ein Interimsschein, und gegen einen Interimsschein ein 3% Pfandbrief desselben Betrages nur so weit als thunlich, andernfalls der gleiche Betrag durch Zusammenlegung mehrerer Stücke gewährt werden.

Sobald der General-Direktion der Seehandlungs-Societät durch die ihr von den Umtauschstellen gemachten Mittheilungen bekannt geworden ist, dass der für die Convertirung disponible Betrag erschöpft ist, werden weitere Anmeldungen nicht mehr angenommen. Überschreiten die bereits angenommenen Anmeldungen alsdann den vorbezeichneten Betrag, so ist die betreffende Convertirungsstelle berechtigt, die überschüssigen Anmeldungen zurückzugeben, wobei die Priorität der Anmeldungen thunlichst gewahrt werden wird.
Berlin, im August 1895.

General-Direktion der Seehandlungs-Societät.



Vorzugs-Actien-Emission

der
Mansfelder Bierbrauerei in Mansfeld.

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1895 soll das bisherige Actien-Capital (50 000 Mk.) um einen Betrag bis zu **200 000 Mark** erhöht werden und zwar durch Ausgabe von bis zu **200** auf den Inhaber lautenden **(Vorzugs-)Actien von je 1000 Mark**.
Der zu erhöhende Betrag soll zur Abtossung der vorhandenen Darlehensschuld Verwendung finden.
Auf diese neuen (Vorzugs-)Actien soll von dem Reingewinn des jedesmaligen Geschäftsjahres 4 1/2% Dividende vorweg gezahlt werden. Falls der Reingewinn eine Dividende von 4 1/2% für die neuen (Vorzugs-)Actien nicht erreicht, sollen die 4 1/2% Dividende aus dem Reingewinn der folgenden Geschäftsjahre ergänzt werden; falls der Reingewinn für sämtliche, die neuen und die alten Actien 4 1/2% Dividende übersteigt, soll der Reingewinn auf sämtliche Actien gleichmässig vertheilt werden.
Die neuen (Vorzugs-)Actien sollen zum Nennwerthe vom **1. Oktober 1895** ab zur Zeichnung aufgelegt werden, doch werden Aufträge hierauf schon jetzt von unserem Vorstand entgegengenommen und von diesem jedes gewünschte Auskunfts dierhalb bereitwillig erteilt.
Mansfeld, im August 1895.

Mansfelder Bierbrauerei.
Der Aufsichtsrath.
W. Reintke.

Photographisches Atelier von **L. Minzloff**, Kl. Ulrichstr. 18a, I.
Täglich geöffnet von 9—6, Sonntags von 11—4 Uhr.

Künstl. Zähne,
a. Zahn 3 Mt., leicht schmerzlos ein-, Reparaturen, Plombiren, Zahnoperationen führt aus
Rob. Pfandler,
Leipzigerstr. 33.

Gänsefedern-
Verlangeschäft v. Berth. Köckeritz, Brunnenstr. 5. Post Restlos in D. Ueberreich, verl. neue Gänsefedern, Fb. 30, 50, 1, 25 A, Gänsefedern mit allen Feinweiden, Fb. 1, 25 A, Baumwolle Gänsefedern, Silberweide, Fb. 1, 75 und 2 A, prima Gänsefedern, Fb. 2, 50 A, do. ganz weisse Fb. 3 A, Verlang gegen Nachn. von 5 Pfund an. Mäßigfallendes nehm. bereitwillig zurick.

Blüthen-Schlender-Rosig,
aar. rein. 5 Stk. beste Qual. offerirt a Pfund Mt. 1, 00
Otto Bornschein, robe am Markt, Brestelg. f. Kaffee, Thee, Cacao rc.

Tafelosen
in Gebilden jeder Größe, per 50 kg A. 10, 11 u. 12, empfiehlt die Samen-Werthe n. **Göfzigbrüder Fabrik C. Brunsch & Sohn, Braunschweig.**

Her neuen Salzhering
verl. in erster, fetter Waare, viele Salzen im hohen Grad und fetten als bei keiner erwerb. Gr. 11 an haben in Flaschen 4 300, 4 300, L. Brozen, Hevingalzerel, ad. Greifswald ad. Ditle.

Safer, Perlmais u. Gerste
empfiehlt **Wilhelm Boehr.**

Die electromotorischen **Zahnräder**
der **Gebr. Greninger** befürd. den Kunden das Höchste außerordentlich.
In Halle bei **M. Waitsgott.**

Der bewährte und allein erhaltene **Kahleis'sche Magenliqueur**
ist aus den feinsten magerwürfenden Bestandtheilen bereitet und hat sich bei geförderter Verdauung und sonstigen Magen- u. Verdauungsstörungen als sehr heilsam erwiesen. Gr. 11 an haben in Flaschen à 1, 25 A und 2 A bei den Herren
Julius Bethge, Leipzigerstr. 14
J. H. Reussner, a. d. Moritzstr. 1, Sprengel & Hark, Leipzigerstr. 2, H. Dietrich, Berlinerstr. 6, und **F. W. Rodnick,** Bernburgerstr.

Keine Nahlöpfe mehr!
Franz Schenke's Wunder wirkendes **Haarwuchs-Mittel** und **Universal-Flohbiss** bringe zur gefälligen Erinnerung: 2 Fl. 3 A. Halbkronen Saal, nur mit Gebrauchsanweisung und Belegstücken aus den bestmöglichen Apotheken.

Das amtlich geprüfte, altbewährte **Ringelhardt'sche Mund- und Halspflaster**
heilt alle Geschwülste, Drüsen, Hämorrhoiden, Entzündungen, Zahnfleisch, Krebsgeschäden, Knochen, festsitzende Krallen, Frostbeulen, Brandwunden, Blühentzündungen, Hautausschläge, Wunden, Leiden, Wund, Flecken u. l. v. schnell und gründlich.
Mit **25** auf den Schachtel, **50** auf den Schachtel zu beziehen
A. 50 und 25 A (mit Gebrauchsanweisung und Belegstücken) aus den bestmöglichen Apotheken.

Barllosen sowie allen, welche an **Haarausfall** leiden, empfiehlt ich ein einziges wirksames unerschöpfliches Haarwuchs-Mittel
Ich erlaube mir zu versichern, dass kein Mensch, dem ich dieses Mittel empfohlen, sich nicht bald von neuem mit dem Haar versehen konnte.
• Mein Haarwuchs-Mittel ist seit 100 Jahren bekannt und bewährt. Die Wirksamkeit des Mittels ist bei allen Menschen, welche an Haarausfall leiden, bewiesen. In den Apotheken in Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Braunschweig, Berlin, etc. ist das Mittel zu beziehen. Preis per Schachtel 1 Mark. Bei direkter Bestellung von 10 Schachteln 10 Mark. Bei 20 Schachteln 20 Mark. Bei 30 Schachteln 30 Mark. Bei 40 Schachteln 40 Mark. Bei 50 Schachteln 50 Mark. Bei 60 Schachteln 60 Mark. Bei 70 Schachteln 70 Mark. Bei 80 Schachteln 80 Mark. Bei 90 Schachteln 90 Mark. Bei 100 Schachteln 100 Mark.

